

Anschlagen und bewegen

RAMSTEIN-MIESENBACH: Unternehmen ABZ seit zehn Jahren im Westrich



Das ABZ feiert am 1. September zehnjähriges Bestehen im Ramsteiner Industriegebiet

FOTO: ABZ

VON ECKHARD RICHTER

Vor zehn Jahren gegründet und heute ein starkes deutsches Unternehmen, welches viel bewegt: ABZ aus Ramstein.

Hinter diesem Namen verbirgt sich bereits die Erklärung, denn ABZ ist zuständig für Anschlagen, Bewegen und Zurren. "Wir arbeiten in den drei Produktbereichen Handel, Fertigung und Dienstleistung rund um die Hebeteknik und haben uns seit unserer Gründung einen Namen für zuverlässige und hohe Qualität geschaffen", bringt es Geschäftsführer Manfred Becker auf den Punkt. Und er strahlt: "Stolz sind wir auch darauf, schon zum wiederholten Mal für den Großen Preis des Mittelstandes nominiert

worden zu sein."

Lastaufnahme- und Anschlagmittel werden überall dort in der Industrie und im Handwerk benötigt, wo schwere Lasten gehoben, gesichert oder bewegt werden sollen.

So entstehen in der westpfälzischen Firma Hebewerkzeuge für besondere Hebevorgänge, die einer extremen Belastung standhalten müssen. Jüngstes Beispiel: die Schienengreifer. Locker hebt ein Schienengreifer des Typs AZ-Multirail mit seinen fünf Kilo Gewicht zwei Tonnen. "Diese Greifer sind von uns entwickelt und gebaut worden, wie übrigens alle unsere Spezialanfertigungen. Daher garantieren wir die Sicherheit und Zuverlässigkeit für unsere Kunden", berichtet Becker.

Im reichlich bestückten Ange-

botskatalog des Unternehmens für die Automobilindustrie, Zulieferbetriebe oder den Maschinenbau, befindet sich eine große Zahl an speziell angefertigten Hebewerkzeugen, die ihren Einsatz bei namhaften Firmen wie zum Beispiel Daimler-Chrysler, Michelin, Bosch, Thyssen-Krupp oder der Bahn haben. Warum gerade Hebeteknik aus Ramstein?

"Fundiertes technisches Wissen, jahrelange Erfahrung und der genaue Überblick über den aktuellen Stand der Vorschriften und Normen ist die Basis unseres Know-hows", so Manfred Becker.

Dabei wird deutlich, dass die fundierte Ausbildung, die ständige Weiterbildung und der praktische Kenntnisstand der 25 Firmenangehörigen, die Trumpfkarten für den Erfolg sind.

Ein weiteres Standbein des Unternehmens ist die Prüfung von Hebe-geräten. Hier zählen Normen und Richtlinien, denn Sicherheit hat Priorität. Fremde Spezialgeräte werden überprüft. Sind zum Beispiel Materialzustand und Belastbarkeit in Ordnung, wird das Prüfsiegel, vergleichbar mit einer "TÜV-Plakette", übergeben.

Geschäftsführer Manfred Becker blickt optimistisch in die Zukunft. "Schließlich wird hier in Ramstein ein Premium-Produkt auf den Markt gebracht, das höchsten Ansprüchen gerecht wird - und das seit zehn Jahren mit ständigem Aufwärtstrend."